

Polizei warnt vor falschem Verkehrspolizisten

Peter Arnegger (gg)

Ein als Polizist verkleideter Mann hat am Freitagabend in der Rottweiler Straße einen Autofahrer kontrolliert und versucht, ein Bußgeld zu erheben.

Der betroffene Autofahrer wurde gegen 19.30 Uhr im Bereich des Niedereschacher Kreisels von einer Person, die wie ein Polizist aussah, einer Verkehrskontrolle unterzogen. Der scheinbare Gesetzeshüter hatte zum Anhalten des Verkehrs einen schwarz-weiß gestreiften Stock in der Hand. Er verlangte nach dem Führerschein des 22-jährigen. Weil ihn der junge Mann zu Hause vergessen hatte, verhängte der falsche Verkehrspolizist ein Bußgeld in Höhe von 120 Euro. Der Kontrollierte hatte aber auch seinen Geldbeutel daheim liegen lassen, weshalb ihn sein Gegenüber aufforderte, das Geld zu holen. Langsam kam dem 22-jährigen die Sache spanisch vor, weshalb er dem Polizisten seine Zweifel an der Echtheit kundtat. Nach dieser Ansprache wollte der falsche Polizist zwar kein Geld mehr, verlangte aber trotzdem, dass der Kontrollierte seinen Führerschein beim Polizeirevier Villingen vorzeigt – was später auch geschah. Spätestens jetzt wurde ihm klar, dass hier ein „Schauspieler“ am Werk war. Den bisherigen Erkenntnissen zufolge trug der Unbekannte eine Polizeiuniform, die der Originalen sehr ähnelte. Auffallend waren allerdings die von ihm getragenen weißen Sneakers mit schwarzen Streifen. Der Unbekannte war mit einer schwarzen Mütze bekleidet und trug über seiner Uniform eine sogenannte Bomberjacke.

Das Polizeirevier Villingen ermittelt wegen Amtsanmaßung und versuchtem Betrug. Wem der falsche Polizist aufgefallen ist oder wer einen begründeten Verdacht hat, wer hinter der Maskerade steckt wird gebeten, sich umgehend zu melden (07721 601 0). Da nicht auszuschließen ist, dass der falsche Polizist wieder auftritt, bittet die Polizei um erhöhte Aufmerksamkeit.